

## Brief von Egotronic an das Conne Island

Liebes Conne Island – Plenum!

In wenigen Tagen ist es endlich soweit, da findet unsere Release Show im Conne Island statt, auf die wir uns schon ewig freuen. Für manche von uns ist das Island gerade wegen des Zusammenspiels aus antideutschem Anspruch, einiger Mindeststandards und des guten Band-Essens einer der nettesten Orte um eine neue Platte zu feiern. Jetzt allerdings sind wir auf etwas gestoßen, was unsere Freude doch sehr trübt.

Zwei Wochen nach uns, am 15. November, sollen u.a. die Bands „Stomper 98“ und „Templars“ auftreten. Darüber sind wir nun doch etwas erstaunt, sind doch beide Bands, um es mal ganz vorsichtig zu formulieren, durchaus „umstritten“. Anbei ein paar einfach zu recherchierende Fakten:

### 1. Stomper 98

#### *Veröffentlichungen auf rechten Labels:*

„Stomper 98“ haben eine Split-EP mit der frz. Band Haircut namens „The Crush“ auf dem Label „Bords de Seine“ veröffentlicht, das auf dem angeschlossenen Mailorder ein gar lustiges Sammelsurium an Nazimucke wie z.B. Kampfzone, Endstufe und Skrewdriver vertreibt. Ganz einfach einsehbar unter: [membres.lycos.fr/bordsdeseine/cds.htm](http://membres.lycos.fr/bordsdeseine/cds.htm)

#### *Coverversionen von rechten und Nazibands:*

„Stomper 98“ sind sich nicht zu schade, Lieder von rechtsoffenen und Nazi-Bands zu covern. So coverten sie den Song „Rapist“ von „Combat 84“ unter dem Titel „Päderast“ mit folgendem Text:

*„Qual für dieses Schwein – ja so muss dass sein!...Führt den Pranger wieder ein, der Tod wird die Erlösung sein!...Knüpft den Bastard ganz schnell auf, Gerechtigkeit nimmt ihren Lauf!“*

Ein Song fürs Conne Island? Da werden sich die Kameradschaftler, die gerade regelmäßig in Leipzig unter ähnlichen Parolen auf die Straße gehen, sicherlich freuen.

Des Weiteren haben Stomper auf der erwähnten EP „The Crush“ einen Song der frz. Naziband „Evil Skins“ gecouvert. Eine Verneigung vor einer Band, die Texte wie „Sat Congs“ im Repertoire hat, in denen sie darüber fantasieren, Kommunisten in die Gaskammer zu stecken:

*Les communistes il faut les tuer!  
Dans la rue les attrapper , les crucifier!  
Même pas le temps de prononcer une phrase  
Ils s'ront déjà tous dans la chambre à gaz!*

#### *Feiern mit Nazis?:*

So wie wir es verstanden haben, gab es in der Vergangenheit schon einmal Diskussionen im Conne Island zu einem Konzert mit „Stomper 98“, nachdem ein Foto vom April 2008 aufgetaucht war, welches den Sänger von „Stomper 98“ auf einem Konzert Arm in Arm mit dem Sänger von „Endstufe“ zeigt. Das Conne Plenum hat offensichtlich damals eine Stellungnahme dazu von der Band eingefordert, als Bedingung, dort in Zukunft spielen zu dürfen. Die Stellungnahme ist unter [www.stomper98.de](http://www.stomper98.de) einsehbar. Da ihr jetzt doch ein Konzert mit „Stomper 98“ macht, gehen wir davon aus, dass ihr euch mit folgendem [„Statement“](#) zufrieden gegeben habt. Zitat:

*Nun, es ist ziemlich schwierig, jemandem außerhalb der Skinhead-Szene oder auch Skinheads, die jünger sind als wir zu erklären, wie dieses Foto entstehen konnte. Die Stimmung an dem Abend lässt sich schwer vermitteln. Für alle über 30-jährigen fühlte sich das Konzert im Grunde an wie eine Zeitreise in die eigene Jugend. Als dann sogar noch überraschend die 4Skins einige Songs zum Besten gaben, gab es kein Halten mehr. Jeder Skinhead wird nachvollziehen können was es bedeutet, Songs wie „Chaos“ oder „A.C.A.B.“ oder „Evil“ oder, oder, oder live und von Original- Bandmitgliedern zu hören. Das war das Umfeld, in dem das Foto von Sebi und Jens B. im Pogo-Pit entstanden ist. Ein Schnappschuss in einer alles anderen als alltäglichen, sehr emotionalen Atmosphäre von zwei ehemals Bekannten, die sich seit 15 Jahren nicht gesehen hatten und die sich in den nächsten 15 Jahren höchstwahrscheinlich nicht wiedersehen werden. Fünf Sekunden aus 15 Jahren... Wir wollen das nicht relativieren oder unter den Teppich kehren. Was wir wollen ist, dass dieses Foto als genau das angesehen wird, was es ist: ein Schnappschuss eben. Und nicht als das, was es ganz sicher eben NICHT ist: ein politisches oder subkulturelles Statement, das die Haltung der Band Endstufe in irgendeiner Weise mit der von STOMPER 98 verbindet. Möglicherweise sind wir, im Nachhinein betrachtet, nicht offensiv genug mit dem besagten Bild umgegangen. Nichtsdestotrotz halten wir es mit der Band, die bei der Entstehung des Fotos im Hintergrund spielte: „We won't say sorry to anyone!“ Wir haben hier unseren Standpunkt zu Rassisten und rückgratlosen „Unpolitischen“, die rechte Tendenzen tolerieren klargestellt.*

Mit solch einem inhaltlosen Gewäsch habt Ihr Euch zufrieden gegeben? Kaum vorstellbar. Wir sind keine Skinheads, gehören nicht zu der Szene und können es deshalb laut „Stomper 98“ nicht nachvollziehen, was ein „4 Skins“ Konzert für einen Skinhead bedeutet. Aber offensichtlich bedeutet es komplettes Ausblenden jeglicher angeblich vorhandenen. „antirassistischen Grundhaltung“. Und wie eine innige Umarmung mit einem der führenden deutschen Nazi-Rock Größen kein „politisches oder subkulturelles Statement“ sein soll, erschließt sich uns ebenfalls nicht. Für uns bedeutet ein solches Foto schlicht und ergreifend, dass man kein Problem hat, „in der richtigen Stimmung“ auch mal mit Nazis zu feiern. „We won't say sorry to anyone!“ am Ende des Statements zeugt auch nicht von sonderlich großem Schuldbewusstsein, sonder eher nach „Fuck you all!“.

## **2. Templars**

### ***Skrewdriver-Cover:***

Laut einem Interview mit den „Templars“ covert die Band live u.a. die Naziband schlechthin Skrewdriver [membres.lycos.fr/vauriens/monsite/templars.htm](http://membres.lycos.fr/vauriens/monsite/templars.htm) . Auch bald im Conne Island?

### ***Personelle Überschneidungen zu Nazi-Bands:***

Laut eines weiteren [Interviews](#) mit dem Templars Sänger spielt/e der Templars Schlagzeuger in der US-Band „First Strike“. Erst im Oktober haben die Templars mit „First Strike“ zusammengespielt (siehe: [www.thetrashbar.com/](http://www.thetrashbar.com/) ), einer Band, die u.a. folgenden Text im Programm hat:

*Red scum, no red flags in the sky  
Red scum, we say hang those bastards high  
Red scum, no red flags in the sky  
Red scum, soon you're gonna fuckin die  
You got no American Pride  
Now you better run and hide  
Love for the nation you don't*

Siehe: [www.geocities.com/first-strike/lplyrics.html](http://www.geocities.com/first-strike/lplyrics.html)

Wenn man sich mal ein paar weitere Seiten und Querverweise im Netz durchsieht, kann man sicherlich noch einiges mehr an Fakten zu Verbindungen ins rechte Lager der beiden Bands finden, bloß fehlt uns dazu sowohl die Zeit als auch Lust. Eigentlich sollten die zuvor genannten Punkte langen, um jedem klar denkenden Menschen klarzumachen, dass solche Bands in antifaschistischen Läden nichts verloren haben.

### **Unser Fazit:**

Da wir das Conne immer für einen unterstützenswerten Laden gehalten haben, der extrem wichtig auch für die antifaschistische Szene in Leipzig ist, wir dort immer gern gespielt haben und hingegangen sind, gehen wir einfach mal davon aus, dass Euch diese Fakten über die beiden Bands bisher unbekannt waren und Ihr das Konzert absagen werdet.

In der Vergangenheit schriebt Ihr zu der Diskussion um die (von uns durchaus nachvollziehbare) Absage des Konzertes der alt-linken Helden „Rubberslime“: „Was den Punks ihre Lederjacke, ist uns unsere Bühne. Darauf lassen wir jene Bands, die uns in den Kram passen.“ Uns geht das ähnlich. Wir haben schlicht und ergreifend keine Lust, auf einer Bühne zu stehen, auf welcher zwei Wochen später Bands vielleicht die „Todesstrafe für Kinderschänder“ fordern und Songs von rechten Bands covern. Auf der selben Bühne zu stehen mit Bands, die Platten bei rechten Labels veröffentlichen und die keinerlei Berührungängste zu haben scheinen mit rechten und rechtsoffenen Kombos zu spielen, auf Fotos mit Nazis posieren und dann halb-gare Stellungnahmen verfassen (merke: keine Entschuldigungen!), in denen sie die Dreistigkeit besitzen, sich auch noch als „antirassistische“ Bands zu deklarieren.

Wenn solche Bands im Conne auftreten dürfen sorgt das für eine weitere Aufweichung antifaschistischer Standards und eine politische Beliebigkeit, die wir weder tolerieren noch unterstützen wollen und werden.

Wir haben nur noch ne Woche, deswegen Klartext: Da Ihr am Montag Plenum habt, erwarten wir bis Dienstag eine Stellungnahme Eurerseits zu diesem Themenkomplex. Sollten wir bis Dienstag nichts von Euch hören, gehen wir davon aus, dass Ihr das Stomper 98 / Templars Konzert absagt. Solltet Ihr das trotz der eindeutigen Faktenlage nicht tun, sind wir nicht nur enttäuscht und gelinde gesagt sehr irritiert, sondern werden unsere Releaseshow bei Euch abblasen. Diese Entscheidung wäre für jeden von uns nicht einfach, aber das einzig Richtige und sicherlich sowohl für unsere Freunde, „Fans“ wie auch Partner nachvollziehbar.

Mit anti-faschistischen Grüßen

***Berlin. Hamburg, München 26.10.2008***

***Egotronic***

***Artur / Produkt Booking***

***Frittenbude***

***Lars / Audiolith rec.***